

Ricochet-Strahlanlage für die Gießereibranche

AGTOS: Die Firma AGTOS mit Sitz in Emsdetten stellt eine neue Prototyp-Strahlanlage speziell für Gießereien vor, die nach einem innovativen Prinzip arbeitet. Die neue Ricochet-Anlage des Strahlspezialisten aus dem Münsterland ist speziell für das Vorstrahlen von Gussteilen konzipiert und erhöht gleichzeitig den Automatisierungsgrad in der Gießerei.

Bei dem neuen Strahlkonzept von AGTOS wird die Ricochet-Anlage direkt nach dem Entformvorgang geschaltet. Die Gussstücke inkl. der Angussteile können direkt von der Formanlage bspw. über einen Vibrationsförderer in die Anlage geführt werden, ohne dass personeller Aufwand nötig wird. Die Gussteile gelangen auf ein Förderband mit schräg angeordneten Manganstahlplatten und werden anschließend in die Anlage gefahren. Gestrahlt wird mit vier oberhalb des Förderbands angeordneten Strahltriebwerken, die speziell auf die Ricochet-Anlage abgestimmt sind. Während das Gussteil gestrahlt wird, werden ungenutzte Partikel durch die schrägen Manganstahlplatten unterhalb des Strahlguts umgelenkt und deren Restenergie genutzt, um eine Strahlwirkung auch unter dem Gussstück

Perfektes Vorstrahlergebnis: Die Guss-teile können inkl. des Kreislaufmateri- als kostensparend gestrahlt werden.

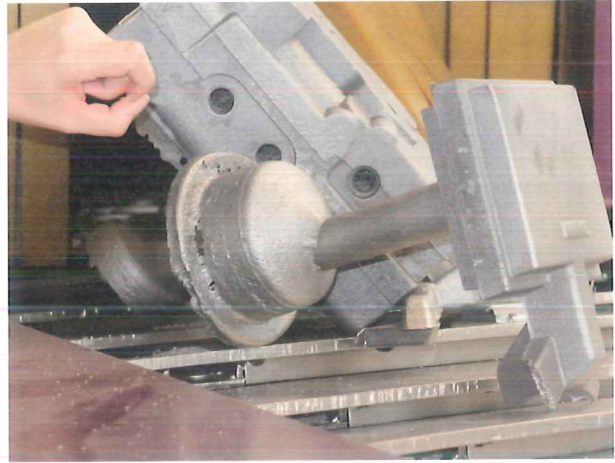


FOTO: BDG/THEME

zu erzeugen, ohne dass ein manuelles Eingreifen notwendig ist. Die entstehende Reinigungsleistung reicht für ein gutes Vorstrahlergebnis aus, um später eine Beugutachtung oder Sortierung durchführen zu können.

Durch das Ricochet-Prinzip wird deutlich weniger Energie für den Vorstrahlprozess verbraucht, da u. a. nur vier Turbinen genutzt werden, ebenso findet keine Überstrahlung des Werkstücks statt. Durch das automatische Anlagenkonzept ist ein ungebremster Materialfluss ohne

personellen Aufwand gewährleistet und es werden Schlagmacken vermieden, die bei herkömmlichen Strahlanlagen entstehen könnten. Daher eignet sich die Anlage besonders für empfindliche Teile. Zusätzlich sinkt der Verschleiß im Inneren und der Strahlmittelverbrauch ist deutlich geringer als bei einer herkömmlichen Anlage.

Weitere Informationen über den neuen Anlagentyp sind direkt bei AGTOS erhältlich.

www.agtos.de